

der altbewährten Brennabor-Modelle, die die Werke, in getreuer Befolgung ihres Geschäftsprinzips, auch im Jahre 1912 nur als Markenräder von mustergültiger Werkmannsarbeit auf den Markt bringen. Soweit das sorgfältige Studium der Praxis kleine Abänderungen an den einzelnen Modellen als empfehlenswert ergeben hat, sind Verbesserungen vorgenommen und in der Beschreibung des Brennabor-Rades und seiner Bestandteile hervorgehoben worden. Der 17 Seiten umfassenden Schilderung aller Konstruktionseinzelheiten ist die Entstehungsgeschichte des Brennabor-Rades vorausgeschickt, eine technische Plauderei, die dadurch fesselt, daß sie, allgemein verständlich, den Leser nicht durch Aufzählung fachmännischer Daten erdrückt, sondern ihn das Werden und Entstehen des Rades miterleben läßt. An die ausführliche Aufzählung der einzelnen Modelle von Brennabor-Fahrrädern ist eine kurz gedrängte Übersicht über die Spezialfabrikate der Brennabor-Werke wie Motorräder, Brennaborettes, Eisenbahndraisinen mit Fuß- und motorischem Betrieb angeschlossen, während den Brennabor-Motorwagen ein breiterer Raum gelassen worden ist. Diesem Fabrikationszweig haben die Brennabor-Werke bekanntlich seit einigen Jahren ihre besondere Aufmerksamkeit gewidmet, und, wie der Katalog an Hand verschiedener Abbildungen zeigt, ausschließlich nur solche Modelle von Gebrauchsfahrzeugen hergestellt, die dem praktischen Bedürfnis des kraftfahrenden Publikums entsprechen. Dank der günstigen Aufnahme, die die Brennabor-Motorwagen genau wie die Brennabor-Fahrräder bei der weitverzweigten Kundschaft des Hauses gefunden haben, mußten die Werke ihre Automobil-Abteilung wesentlich vergrößern und im Anschluß daran auch die vorhandenen Kraftzentralen um eine neue Station erweitern, in der eine Dampfturbine von 2225 Pferdekräften demnächst aufgestellt werden wird. Wie uns die Brennabor-Werke mitteilen, stellen sie ihren neuen Hauptkatalog allen Händlern, die für den Verkauf eines technisch vollendeten Markenrades interessiert sind, auf Wunsch kostenlos und portofrei zur Verfügung.

Saldow-Lorenz fahren nur Diamant-Räder. Wer Näheres über die neuen Modelle der Diamant-Räder kennen zu lernen wünscht, bestelle bei den Diamant-Werken, Reichenbrand 3, den neuen Fahrradkatalog, der auch bei jedem Fahrradhändler erhältlich ist. Das Rad selbst ist nur bei dem Fahrradhändler erhältlich.

Als Neujahrsgruß überreichten die Wanderer-Werke, A.-G. in Schönau bei Chemnitz, ihrer Kundschaft diesmal einen großen Bureau-Abreißkalender, dessen äußerst geschmackvolle und vornehme Ausführung überall großen Anklang fand. Aus der schlichten graue Gru dfarbe der Rückwand lebt sich das Wort Wanderer in Ockergelb leuchtend ab, worunter die Fabrikansicht in Abenddämmerung mit hell erleuchteten Fenstern fesselnd hervortritt. Zu beiden Seiten des in der Mitte befindlichen Riesen-Abreißblocks sind Abbildungen der einzelnen Fabrikate angeordnet; die Firmenbezeichnung, ebenfalls in Ockergelb gehalten, bildet den Abschluß des Kalenders, der ein Format von 56 x 35 mm aufweist. — Ein weiteres Präsent dieser Firma sind kleine Taschen-Notizblocks, die in mattbraunem ganzledernen Umschlag mit auswechselbaren Notizblocks einen vielbegehrten Gegenstand bilden.

Mexico—Puebla. Mexikos größtes Automobilrennen, das am 27. Dezember zum Austrag gelangte, wurde auf Protos mit Continental-Pneumatik gewonnen. Auch der Zweite benutzte diese Reifenmarke.

Um ermessen zu können, welche Anforderungen das strapaziöse Rennen vornehmlich an die Pneumatiks stellte, vergegenwärtige man sich die Beschaffenheit der Strecke, die nach westeuropäischen Begriffen nur zum geringsten Teil als Straße anzusehen ist. Starke und lange Steigungen wechselten mit teilweise ungebahnten Wegen des mexikanischen Felsenhochlandes in reicher Folge ab, teils ging's durch tiefen Sand, teils, im wahren Sinne des Wortes, über Stock und Stein. Um so bemerkenswerter ist daher die Tatsache, daß auch 1910 das Rennen auf Continental-Pneumatik gewonnen wurde.

Neue Preislisten. Prestowerke, Chemnitz, Saison 1912, der Hauptkatalog für Fahrräder, ein geschmackvoll ausgestattetes und reich illustriertes Buch, unterscheidet sich sehr zu seinem Vorteil von den landläufigen Preislisten. Einem Vorwort: Zum Geleit folgt Ein Blick in das Innere der Prestowerke. Besonderes Interesse beim Leser dürfen dann die beiden Aufsätze: Ein guter Rat und Wichtig zu wissen finden. Nach einem Artikel: Wie Prestoräder verkauft werden folgen diese in Wort und Bild. Der Katalog bringt dann ein Referat über den internationalen Radrennsport im Jahre 1911, führt die der Fabrik gewordenen Auszeichnungen vor, berichtet über den großen Sachsenpreis und schließt mit der Rubrik: Zufriedene Radfahrer und Fahrradhändler, in der es eine Anzahl eingegangener Anerkennungsschreiben zum Abdruck bringt.

Der unnaehmliche Diamant-Katalog ist ein Meisterwerk der Buchdruckerkunst und ein radsportlich literarisches Ereignis. Jetzt, wo die gesamte Sportwelt mit Spannung auf die Prachtmannschaft Saldow-Lorenz blickt, dürfte ein wohl gelungenes Bild dieser Fahrer jedem Sportfreund willkommen sein. Im Diamant-Katalog sind beide Fahrer abgebildet. Man erhält den Katalog bei den Diamant-Vertretern und bei den Diamant-Werken, Reichenbrand 3.

Die Vereinigten Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien haben vor einiger Zeit ein neues Modell des Harburg-Wien-Motor-Pneumatiks herausgebracht, und zwar als Kombinationsgleitschutz. Dieser Reifen vereinigt die Vorteile eines Stollen und Gummigleitschutzreifens. In dem Gummi der Lauffläche des extra stark gehaltenen Reifens belinden sich Einkerbungen und Stahl-nieten, welche letztere seitlich von den Einkerbungen im Gummi eingelassen liegen. Der Reifen ist besonders geeignet für nasse Straßen, und besitzt derselbe eine ganz hervorragende Haltbarkeit. Dieses neue Modell wird von den Vereinigten Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien unter der Bezeichnung Harburg-Wien-Kombinationsgleitschutz in den Handel gebracht und ist genannter Firma durch Gebrauchsmuster geschützt.



Thüringer Fahnen-Fabrik, Coburg 66.

Chr. Heinr. Arnold, Kaiserl. Königl. Hoflieferant

Radfahrer-Banner und Standarten,

Emalle-Abzeichen, Bannernägel, Festabzeichen,

Medaillen, Ehrenkreuze, Diplome.

Illustrierte Kataloge und Offerten frei.

ge-
gründet
1857

Bau moderner Kunst- und Saalmaschinen

nach Bundesvorschrift, ff. vernickelt und preiswert.
Auch Teilzahlung. **H. Thöne, Hannover, Perlstr. 4A.**



Vereinsabzeichen

aller Art, Medaillen, Orden und Ehrenzeichen in bekannt, hochf. Ausführung.

Gustav Brehmer,
Markneukirchen 74,
Vereinsabzeichen-Fabrik.

In Ihrem eigenen Interesse liegt es, bei Bedarf meine Offerte einzuholen.

Bundesmützen



In rein Wolle M. 2.25,
prima Atlas M. 3.25,
in Filz u. Baumwolle
zu M. 1.25, 1.50, 2.—,
sowie Sportmützen
jeglich. Art empfiehlt

Heinrich Padberg,
Mützenfabrikant
Dresden-N.,
Luisenstraße 70 — Fernruf 4260 — B.-M. 8932.
Auswahlendung franko gegen franko.



**Emalle-
Abzeichen**

**Ehren-
und Festzeichen,
Bannernägel usw.**

fertigt sauber

Otto Riedel, Zwickau I.